

10. Der Vorsitzende teilt mit, daß den Monumenta im abgelaufenen Jahre gegenüber den früheren wesentlich günstigere Arbeitsräume im ehemaligen Reichspatentamt überwiesen wurden. Die Sitzungen der Zentralkommission habe er trotzdem in die angestammten Räume der Königlich-Preussischen Akademie einberufen und beantrage die üblichen Remunerationen von 50 und 20 M für Kastellan und Boten der Akademie.

11. Der Vorsitzende fragt an, ob ein Antrag auf Zuwahl eines Mitgliedes der Zentralkommission gestellt wird. Dies ist nicht der Fall; doch wird der permanente Ausschuß ermächtigt, Herrn Werminghoff, falls die auf seine Gewinnung abzielenden Verhandlungen von Erfolg begleitet sein sollten, die Leitung der Abteilung Epistolae zu übertragen, wodurch er eo ipso für die Dauer seines Auftrags als Mitglied in die Zentralkommission eintreten würde.

12. In den Rechnungsausschuß werden die Herren von Luschin, Redlich und von Riezler gewählt.

13. Der Vorsitzende erstattet den Bericht über den Rechnungsabschluß.

14. Erschienen sind im abgelaufenen Jahre in der Abteilung Scriptorum (XXXII, 1): die Chronik des Salimbene, herausgegeben durch Holder-Egger; in den Scriptorum rerum Germanicarum: Vitae Bonifatii durch Levison, Einhardi Vita Caroli Magni editio V durch Holder-Egger, Annales Mettenses priores durch Simson; in der Abteilung Leges: Constitutiones III, 2 und IV, 1, bearbeitet durch J. Schwalm; in der Abteilung Diplomata: Diplomata Karolinorum B. I.